

Der Tod einer Rollstuhlfahrerin wirft Fragen auf

KOMMUNE SPD/WPS-Gruppe wendet sich an Verkehrssicherheitskommission des Landkreises

Die 83-Jährige war in der Ortsmitte angefahren worden. Sie starb im Krankenhaus.

RODENKIRCHEN/ULS – Wegen des tragischen Unfalls vor wenigen Tagen in Rodenkirchen,

bei dem eine 83-jährige Rollstuhlfahrerin ums Leben gekommen ist, wendet sich die SPD/WPS-Gruppe im Stadlander Gemeinderat nun an die Verkehrssicherheitskommission des Landkreises Wesermarsch.

Nach Auskunft des SPD-

Fraktionsvorsitzenden Günter Hespos sollte geprüft werden, ob der Einmündungsbereich an der Schweier Straße/Marktstraße eine Gefahr für jedermann darstellt und ob verkehrsbedingte Maßnahmen getroffen werden sollten.

Wie berichtet, war die

83-Jährige mit ihrem Elektrorollstuhl auf dem kombinierten Geh- und Radweg der Marktstraße unterwegs. In Höhe der Schweier Straße wollte sie der abknickenden Vorfahrt nach rechts in die Lange Straße folgen und betätigte daher den Fahrtrich-

tungsanzeiger an ihrem Rollstuhl. Den Abbiegevorgang übersah ein 63-jähriger Autofahrer aus Wiefelstede.

Bei dem Zusammenstoß erlitt die Frau nach Angaben der Polizei so schwere Verletzungen, dass sie im Krankenhaus verstarb.

VdK: Feier zum 60-Jährigen in der Markthalle

RODENKIRCHEN/ULS – Der Kreisverband Wesermarsch im Sozialverband VdK Niedersachsen-Bremen besteht seit 60 Jahren. Dieser runde Geburtstag soll am Sonnabend, 12. September, in der Markthalle Rodenkirchen ab 14 bis etwa 20 Uhr gefeiert werden. Angehörige und Bekannte sind dazu eingeladen. Mit einem kurzweiligen Unterhaltungsprogramm möchte der Sozialverband die VdK-Vergangenheit Revue passieren lassen. Darin enthalten sind die Darbietungen, Kaffee und Kuchen sowie das Abendessen. Anmeldungen bis zum 30. August bei Heino Schmeyers (☎ 04731/3533), Oskar Jünemann (☎ 04731/31275) und Theo Büsing (☎ 04731/4133).

Nike-Abzug läutet das Ende ein

BUNDESWEHR Flugabwehrraketen-Station ab 1964 – Kalter Krieg und Perestroika

Zum Treffen sollen mehr als 400 Ehemalige eingeladen werden. Die Anmeldefrist endet am 18. September.

VON ULRICH SCHLÜTER

RODENKIRCHEN – Dort, wo sich ab 1964 die Stadland-Kaserne befand, wohnen heute Familien in ihren Häusern. Der Stellungsbereich in Stürwürden sowie die Wachtürme und Hallen in Rodenkircherwarp lassen nur noch erahnen, dass dort Raketen stationiert waren. Es war der Standort der 2. Batterie des Flugabwehrraketen-Bataillons 26, das 1989 aufgelöst wurde. Zwei Jahrzehnte danach wollen sich ehemalige Berufs- und Zeitsoldaten zum Austausch von Erinnerungen in Rodenkirchen treffen.

Bis zu 440 Soldaten

Holger Husmann sowie Martin Landwehr und Ronald Stock sind die Ansprechpartner für das Treffen, das am 3. Oktober in der Markthalle stattfinden soll. Die in Rodenkirchen stationierte 2. Batterie des Flugabwehrraketen-Bataillons 26 war mit ihren bis zu 440 Mann eine feste Größe in der Gemeinde. „Wir waren ein Wirtschaftsfaktor“, sagt der gebürtige Cuxhavener Holger Husmann, der 1979 nach einem längeren USA-Aufenthalt in Rodenkirchen ankam. Er war an der Raketenschule der Luftwaffe in Fort Bliss ausgebildet worden. Zusammen mit dem angrenzenden Schießplatz White Sands war das militärische Gebiet fast 15 000 Quadratkilometer groß.

Diese Größe und Weite tauschte er gegen die idylli-



Der Raketen-Flugabwehrraketenbereich in Rodenkircherwarp. Nur noch die verwaisten Wachtürme und die Hallen erinnern an die Nike- und Patriot-Waffensysteme.

BILD: ULRICH SCHLÜTER

EIN WIEDERSEHEN NACH 20 JAHREN

Ein Wiedersehen nach 20 Jahren wollen die Ehemaligen der 2. Batterie des Flugabwehrraketen-Bataillons 26 am Sonnabend, 3. Oktober, feiern. Beginn ist um 19 Uhr in der Markthalle Rodenkirchen, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Ehemalige, Freunde und Wohlgewonnene sind eingeladen. Der Gedankenaustausch soll bei dem Treffen im Vordergrund stehen. Zwar können die

Organisatoren keine Besichtigungstour anbieten. Fotos, Anekdoten und Berichte aus der Zeit sollten jedoch bei allen Beteiligten für genügend Stimmung sorgen.

Informationen gibt es bei Holger Husmann unter ☎ 04732/1745, Martin Landwehr unter ☎ 04732/8488 und bei Ronald Stock unter ☎ 04402/960625.

sche Wesermarsch ein. Gern erinnert er sich an die Frühlings- und Herbstbälle, die in der Regel in der Kaserne gegeben wurden und an denen

die Bevölkerung Anteil nahm. „Das war eine schöne Zeit“, sagt der Pensionär, der sich wohl fühlt in Rodenkirchen. Knapp drei Jahre saß er sogar

für die SPD im Gemeinderat. Ein Novum dabei: „Ich habe in der Zeit meine Kaserne zurückkaufen dürfen“, sagt er rückblickend.

Auflösung 1989

Die Soldaten waren abgezogen. Teile der 2. Batterie waren 1989 nach Heide verlegt worden. Im Zuge der Umrüstung der Bundeswehr von der Nike-Hercules-Flugabwehrrakete – der Abschussbereich befand sich in Rodenkircherwarp, die Radarstation in Stürwürden – auf das neue Patriot-Waffensystem wurde in Rodenkirchen die 4. Staffel des Flugabwehrraketen-Geschwaders 24 stationiert. Die deutsche Wiedervereinigung bedingte eine veränderte militärische Ausrichtung. 1993 wurde die Stadland-Kaserne geschlossen.

Die Sonne strahlt auch für drei Täuflinge

KIRCHE Herrliches Wetter beim Fest auf der Kirchenwiese – Musik und Tanz

Die Kinderkirche sang Lieder. Ein Schmuckstand war aufgebaut.

VON BEATRIX SCHULTE

RODENKIRCHEN – Von einem herrlichen Taufwetter sprach Pastor Werner Könitz beim diesjährigen Sommerfest im Kirchengarten des Gemeindehauses. Die Sonne schien kräftig am strahlend blauen Himmel. Die Gäste genossen die entspannte Atmosphäre mit einem Spielparcours für die Kinder und einer ausgedehnten Kaffee- und Kuchentafel.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der Taufgottesdienst mit den drei Täuflingen Leon Tülp, Jordan Müller-Seigis und Lea-Sophie Ulken. Die Eltern, Geschwister, Großeltern und Paten, die das Lebenslicht anzündeten, waren zu dieser feierlichen Zeremonie erschienen und freu-



Die achtjährige Lea-Sophie Ulken wurde von Pastor Werner Könitz getauft.

BILD: BEATRIX SCHULTE

ten sich über den schönen Tag. Zur musikalischen Gestaltung trugen die Kinder der Kinderkirche bei, die mit Ulrike Könitz einige Lieder vortrugen.

Als bisherige Betreuer der Kinderkirche verabschiedete

Pastor Könitz die freiwilligen Helfer Patrick Smilgies, Tamara und Helena Kühnle-Odrian und Jennifer Raabe mit einem Schutzengel als Präsent. Die Jugendlichen können wegen der schulischen Aufgaben nicht weiter

bei der Kinderkirche mitwirken.

Im Laufe des Nachmittags traten der Kirchenchor unter der Leitung von Lidia Jung und der „Fröhliche Kreis“ des Vereins Lebensbrücke auf. Sie sorgten für musikalische Unterhaltung und Tänze beim Sommerfest. In einem Erzählzelt wurde aus Kinderbüchern vorgelesen. Mit ihren geschminkten Gesichtern gingen sie zum Feinschmeckertisch, wo sie Bananen, Möhren, Trauben und Käse mit verdeckten Augen erraten mussten.

Regen Zuspruch erfuhr der Schmuckstand, den einige Frauen der Kirchengemeinde Stotel aufgebaut hatten. Die Ketten, Anhänger, Armbänder und Ohrringe hatten sie selbst aus Edelsteinen, Perlmutter oder Glas hergestellt. 20 Prozent der Erlöse auf dem Sommerfest gingen an die Kirchengemeinde.

HEUTE IN STADLAND

VERANSTALTUNGEN

Rodenkirchen
18 Uhr, Markthalle:
Offenes Singen der Singgemeinschaft Stadland
20 Uhr, „Bier-Café“-Hülsmann: Treffen der ADS-Selbsthilfegruppe

AUSSTELLUNGEN

Kleinsiel
KKU-Kommunikationszentrum:
9 bis 16 Uhr, Informationen rund um das Thema „Energie“
Seefeld
Seefeld Mühle:
12 bis 18 Uhr, „Wiederkehr und Aufbruch“, Malerei und Grafik von Herbert Buss

JUGEND

Rodenkirchen
Jugendzentrum: 14.30 bis 21 Uhr, offener Jugendtreff

Anzeige

Reithdach-Bauernkate am Deich

Stadland-Rodenkirchen, Absber Deich 7. Das Haus wurde vermutlich um 1860 errichtet und befindet sich in einem dem Alter entsprechenden guten Erhaltungszustand. Grundstück in idyllisch ruhiger Lage zur Größe von 1.436 m², Wohnfläche ca. 95 m². Öffentlich meistbietend zu versteigern am 08.09.2009, 10.30 Uhr, im Saal II, Zi. 120 des Amtsgerichts. Verkehrswert: 80.000,00 €. Mit Bietsicherheit in Höhe von 8.000,00 € muss gerechnet werden. Die Bietsicherheit kann nicht durch Barzahlung erbracht werden. Die Erteilung des Zuschlags auf ein Gebot, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt, ist möglich. Amtsgericht Nordenham - 1 K 32/06 - Info unter www.amtsgericht-nordenham.niedersachsen.de

BÜCHEREIEN

Rodenkirchen
13 bis 16 Uhr, Rathaus: geöffnet

GEMEINDEBÜCHEREI

Schwei
Gemeindehaus:
9.30 bis 11 Uhr
Seefeld
Pastorei: 16.30 bis 17.30 Uhr geöffnet

RAT UND TAT

Rodenkirchen
Bürger- und Touristikinformation: ☎ 04732/921292, 10 bis 12 Uhr
Stadland
Johanniter-Unfallhilfe:
☎ 04732/921027
Dorfhelferinnen und Betriebs-
helfer: ☎ 04401/70 40 66
Gemeindeschwestern/-pfleger:
☎ Telefon 04731/80058, ständig erreichbar. heute 9 bis 11 Uhr Information und Beratung, Rathaus Rodenkirchen, Zimmer 30, Sozialstation

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

dienstbereit von 8 bis 20 Uhr:
Süd-Apotheke, Brake, Am Ahrenshof 2, ☎ 04401/97 880; ab 20 Uhr Anker-Apotheke, Nordenham, Friedr.-Ebert-Str. 113, ☎ 04731/21762

ÄRZTE

Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte im Raum Stadland, ab 19 Uhr: Dipl.-Med. Chr. Bauer, Rodenkirchen, Norderweg 10, ☎ 04732/1011

FRAUENNOTRUF

☎ 04401/4040

OOWV

☎ 04401/6006

RETTUNGSDIENST

Krankentransport: ☎ 19 222; Feuerwehr: 112, Polizei: 110

GIFTINFORMATIONSZENTRALE

Göttingen: ☎ 0551/19 240

KURZ NOTIERT

Heute offenes Singen

RODENKIRCHEN – Die Singgemeinschaft Stadland im Deutschen Chorverband sowie Chöre aus den Gemeinden wollen an diesem Donnerstag mit Bürgern singen: um 18 Uhr vor der Markthalle Rodenkirchen. Dazu sind alle fröhlichen Sängerrinnen und Sänger eingeladen.

Gegen Kernkraft

RODENKIRCHEN – Anlässlich der Anti-Atom-Demonstration in Berlin unter dem Motto „Mal richtig abschalten“ am Sonnabend, 5. September, organisieren die Bürgerinitiative „Aktion Z“ und der Arbeitskreis Wesermarsch eine Busfahrt in die Bundeshauptstadt. Eine Zustiegmöglichkeit für Teilnehmer aus der nördlichen Wesermarsch gibt es in Rodenkirchen. Der Bus hält um 6.45 Uhr bei der Haltestelle vor dem Bahnhof. Informationen auch zu den anfallenden Kosten gibt Hans-Otto Meyer-Ott (☎ 04401/3813) oder unter ott.meyer-ott@ewetel.net.

Herbstsingen

SCHWEI – Am Sonnabend, 19. September, veranstaltet die Singgemeinschaft Stadland im „Schweier Krug“ einen musikalischen Herbstnachmittag mit mehreren Chören und der Tanzgruppe der Lebensbrücke Rodenkirchen: Beginn ist um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei. Zu dieser Veranstaltung ist eine Anmeldung unter ☎ 04732/919048 oder im „Schweier Krug“ erforderlich.

Skat um Fleisch

HARTWARDERWURP – Die Skatfreunde Hahnenknopper Mühle treffen sich wieder am Donnerstag, 27. August. Ab 18.30 Uhr ist Einlass in das Gasthaus, ab 19 Uhr kommen die Karten auf den Tisch. Gespielt wird um Fleischpreise.